

»Regierungswechsel« in Ruhpolding

Claus Pichler zum Bürgermeister gewählt – Gemeinderat mit elf neuen Mitgliedern

Ruhpolding. Mit einer Überraschung endete in Ruhpolding die Kommunalwahl 2008. Mit 64,3 Prozent setzte sich als Bürgermeister Claus Pichler (SPD) gegen den Amtsinhaber Andreas Hallweger (CSU) durch, der nur noch 35,7 Prozent erreichte. Bei einer Wahlbeteiligung von 67,36 Prozent wählten die Ruhpoldingerinnen und Ruhpoldinger zudem elf neue Ratsmitglieder in den Gemeinderat, wobei die CSU zwei Sitze abgeben musste und damit die absolute Mehrheit verlor.

Freudig überrascht zeigte sich Claus Pichler bei der Verkündung des Wahlergebnisses. »Das Ergebnis ist noch völlig unfassbar für mich, denn ich habe zwar gehofft, aber eigentlich nicht mit einem Sieg gerechnet«, war die erste Reaktion des neuen Bürgermeisters. Er habe den Wahlkampf auch als sportlichen Wettkampf gesehen, bei dem – wie beim Hochsprung – der letzte Sprung entscheide, meinte der ehemalige mehrfache bayerische und deutsche Schüler- und Jugendmeister im Hochsprung. Aus seiner Sicht habe es einen fairen Wahlkampf ohne persönliche Angriffe gege-

ben, bei dem ihm aber in der Schlussphase bewusst worden sei, dass »die Sympathien für mich offensichtlich immer größer wurden« und ergänzte: »Mich freut dieses unglaubliche Ergebnis und ich hoffe, jetzt auch die zu erreichen, die mich nicht gewählt haben.« Andreas Hallweger konnte trotz Nachfrage für eine Stellungnahme nicht erreicht werden.

Von 5229 Wahlberechtigten haben 3522 Bürgerinnen und Bürger von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht, analysierte Wahlleiter Norbert Wagner. Von den gültigen Stimmen seien auf den Amtsinhaber 1242 und auf den Herausforderer 2235 entfallen, sagte er. Bei der Wahl zum Gemeinderat entfielen 25 190 Stimmen auf die CSU, auf die Listenverbindung aus SPD und der Vereinigung Ruhpoldinger Bürger (VRB) 40 892. Davon erreichte die SPD 24 518 und die VRB 16 374. Damit gehen an die CSU acht (-2), an die SPD sieben (+1) und an die VRB fünf Sitze (+1) im Ruhpoldinger Kommunalparlament.

Die meisten Stimmen der CSU-Liste konnte Wolfgang Heigermoser verbuchen. Neben ihm ziehen außerdem Hermann Weigand, Andreas Hallweger, Sophie Pertl, Eva Gutwald, Simon Geierstanger, Manfred Haberlander und Hermann Feil für die Christ-Sozialen in das Gremium ein. Claus Pichler konnte als Gemeinderatskandidat 4600 Stimmen auf sein Konto verbuchen und war damit auch hier unangefochtener Spitzenreiter. Da er aber als Bürgermeister gewählt wurde, kann der nächstfolgende Bewerber nachrücken und damit ist die SPD neben den drei bisherigen Gemeinderäten Michael Mayer, Elisabeth Holzner und Sepp Konhäuser mit den vier Neuen Johannes Hillebrand, Sepp Zeller, Gerhard Hallweger junior und Wolfgang Freimoser vertreten. Die VRB wird mit ihren fünf Sitzen eine komplett neue Mannschaft in das Kommunalparlament entsenden. Es sind: Hermann Hipf, Ferdinand Fiedler, Dr. Ulrike Pfeifer, Ludwig Bötdecker und Sepp Hohlweger. Hab



Gemeinsame Freude: der neue Ruhpoldinger Bürgermeister Claus Pichler mit seinen Eltern, Hans, selbst jahrzehntlang Gemeinde- und Kreisrat für die SPD, und Mutter Luise.

(Foto: Burghartswieser)